



Gebrauchsanleitung

Lungenautomat AutoMaXX-N BUND (Normaldruck)

Lungenautomat AutoMaXX-AE BUND (Überdruck)



Best. Nr.: 10144498/02



The Safety Company

MSA Europe GmbH
Schlüsselstrasse 12
8645 Rapperswil-Jona
Switzerland

Inhaltsverzeichnis

1.	Sicherheitsvorschriften	4
1.1.	Bestimmungsgemäße Verwendung	4
1.2.	Haftung	5
1.3.	Baureihen	5
2.	Gerätebeschreibung.....	6
3.	Bedienung.....	8
3.1.	Vorbereitung zum Gebrauch	8
3.2.	Anschließen des AutoMaXX.....	8
3.3.	Inbetriebnahme des AutoMaXX (nur Überdruck-Lungenautomat)	8
3.4.	Abschalten des AutoMaXX (nur Überdruck-Lungenautomat).....	8
3.5.	Entfernen des AutoMaXX.....	9
3.6.	Zusatzfunktion Spülen.....	9
4.	Wartung und Pflege.....	10
4.1.	Wartungshinweise	10
4.2.	Wartungsintervalle.....	10
4.3.	Reinigung / Desinfektion	11
4.4.	Prüfung und Wechsel der Membran.....	11
4.5.	Sicht- und Funktionsprüfung	13
4.6.	Dichtheitsprüfung	13
4.7.	Prüfen des Schließdruckes (nur Überdruck-Lungenautomat)	14
4.8.	Prüfen des Ansprechdruckes (nur Normaldruck-Lungenautomat)	14
4.9.	Grundüberholung	14
4.10.	Lagerung	14
4.11.	Fehlfunktion.....	14
5.	Technische Daten.....	15
6.	Zulassungen	16
7.	Bestellangaben	18

1. Sicherheitsvorschriften

1.1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Lungenautomaten AutoMaXX-AE BUND und AutoMaXX-N BUND sind Komponenten der Atemschutzgerätausstattungen ASG und deren Ergänzungsausstattungen der Bundeswehr. Lungenautomaten stellen die zweite Druckreduzierungsstufe und die Verbindung zur Atemschutzmaske dar. Sie steuern die Dosierung der Einatemluft.

Die Lungenautomaten sind nur für die genannten Atemschutzgeräte zugelassen (genaue Zuordnung → Kap. 6)



Achtung!

Der AutoMaXX ist kein eigenständiges Atemschutzgerät. Er darf ausschließlich nur an einer Atemschutzmaske montiert zum Einsatz kommen.

Der AutoMaXX ist nicht zum Tauchen geeignet.

Die vorliegende Gebrauchsanleitung ist für den Gebrauch des AutoMaXX zwingend zu lesen und zu beachten. Insbesondere die darin enthaltenen Sicherheitshinweise sowie die Angaben zu Einsatz und Bedienung des Gerätes müssen aufmerksam gelesen und beachtet werden. Zusätzlich sind die im Verwenderland geltenden nationalen Vorschriften zum sicheren Betrieb des Gerätes zu berücksichtigen.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Dies gilt insbesondere auch für eigenmächtige Veränderungen am Gerät und für Instandsetzungsarbeiten, die nicht von MSA bzw. autorisiertem Personal durchgeführt wurden.



Gefahr!

Das Produkt ist möglicherweise eine lebensrettende oder gesundheitserhaltende Schutzvorrichtung. Unsachgemäße Verwendung, Wartung oder Instandhaltung des Gerätes kann die Funktion des Gerätes beeinträchtigen und dadurch Menschenleben ernstlich gefährden.

Vor dem Einsatz ist die Funktionsfähigkeit des Produktes zu überprüfen. Das Produkt darf nicht eingesetzt werden wenn der Funktionstest nicht erfolgreich war, Beschädigungen bestehen, eine fachkundige Wartung/Instandhaltung fehlt oder wenn keine Original-Ersatzteile verwendet wurden.

1.2. Haftung

In Fällen einer nicht bestimmungsgemäßen oder nicht sachgerechten Verwendung des Produktes übernimmt MSA keine Haftung. Auswahl und Nutzung des Produktes sind in der ausschließlichen Verantwortung der handelnden Personen.

Produkthaftungsansprüche, Gewährleistungsansprüche und Ansprüche aus etwaigen von MSA für dieses Produkt übernommenen Garantien verfallen, wenn es nicht entsprechend der Gebrauchsanleitung eingesetzt, gewartet oder instand gehalten wird.

1.3. Baureihen

Diese Anleitung gilt für folgende Lungenautomaten der Baureihe AutoMaXX:

Bezeichnung der Lungenautomaten	Mitteldruckleitung	Besonderheit
AutoMaXX-AE, Lungenautomat BUND Gewindeanschluss M45X3	Silikonleitung 650	Transponder
AutoMaXX-NLungenautomat BUND Gewindeanschluss RD40X1/7, Gummileitung	Gummileitung 650	Transponder, CBRN-Membran

Erläuterungen der Typenbezeichnung

AE:	Überdruck, Gewindeanschluss M45x3 entsprechend DIN EN 148-3, passend zu Vollmasken -PF
N:	Normaldruck, Rundgewinde RD 40 entsprechend DIN EN 148-1, passend zu Rundgewinde - Vollmasken

2. Gerätebeschreibung

Überdruck-Lungenautomat

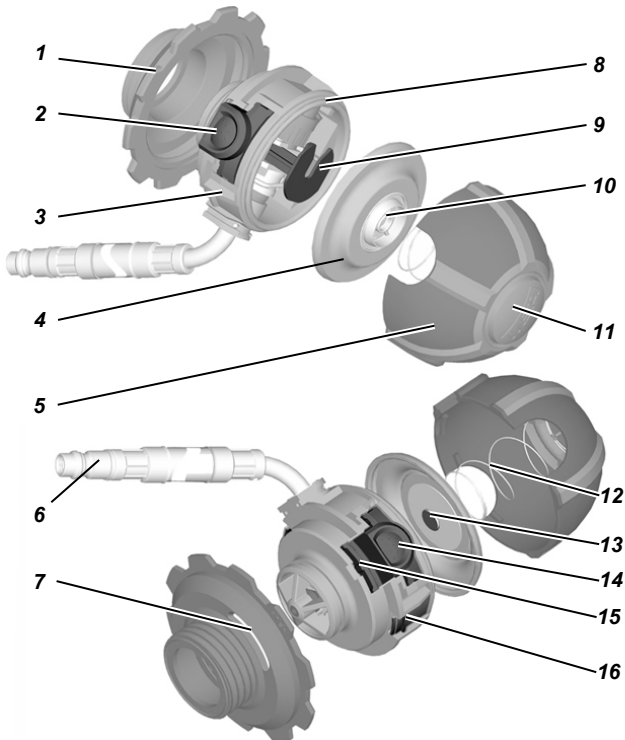


Bild 1 Explosionsdarstellung Überdruck-Lungenautomat AutoMaXX-AE

- | | |
|---------------------|--------------------------------|
| 1 Handrad | 9 Membrangabel |
| 2 Roter Bedienknopf | 10 Jahreszahlkennzeichnung |
| 3 Gehäuse | 11 Spülknopf |
| 4 Membran | 12 Überdruckfeder |
| 5 Schutzkappe | 13 Membranpilz |
| 6 Stecknippel | 14 Schwarzer Bedienknopf |
| 7 Handradöffnung | 15 Sicherungsklammer (silbern) |
| 8 Membrannut | 16 Schnapphaken |

Normaldruck-Lungenautomat

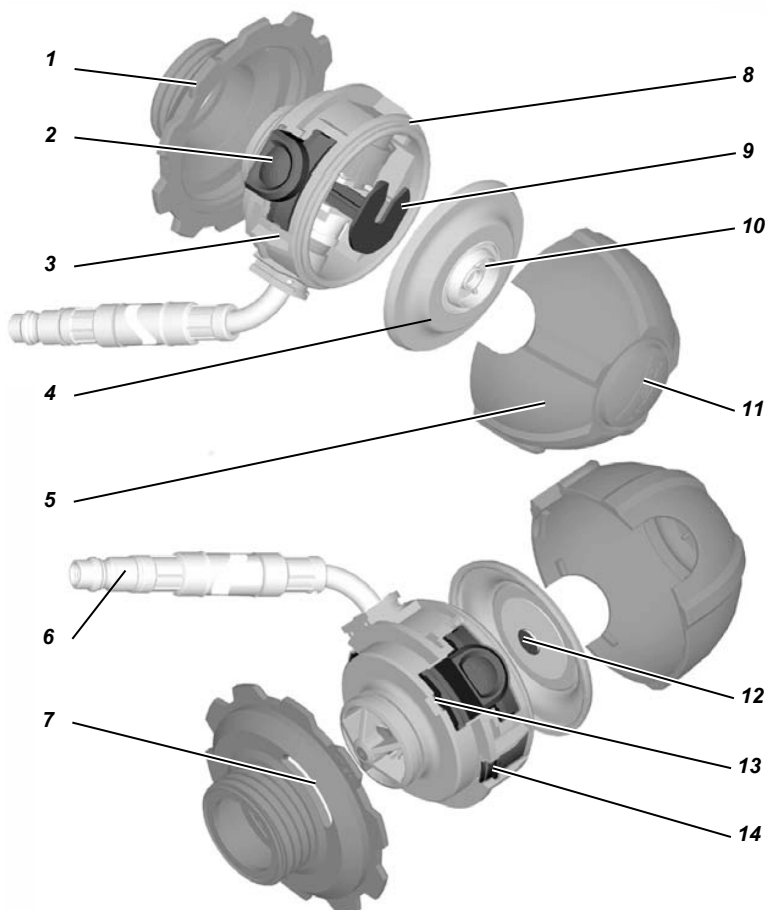


Bild 2 Explosionsdarstellung Normaldruck-Lungenautomat AutoMaXX-N BUND

- | | |
|------------------|--------------------------------|
| 1 Handrad | 8 Membrannut |
| 2 Bedienknopf | 9 Membrangabel |
| 3 Gehäuse | 10 Jahreszahlkennzeichnung |
| 4 Membran | 11 Spülknopf |
| 5 Schutzkappe | 12 Membranpilz |
| 6 Stecknippel | 13 Sicherungsklammer (silbern) |
| 7 Handradöffnung | 14 Schnapphaken |

3. Bedienung

3.1. Vorbereitung zum Gebrauch

**Achtung!**

Der Lungenautomat darf nur in geprüftem und gewartetem Zustand zum Einsatz kommen. Sollten Sie vor dem Einsatz Fehlfunktionen oder Beschädigungen erkennen, dürfen Sie den Lungenautomaten auf keinen Fall verwenden.

Lassen Sie das Gerät von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen und reparieren.

Gerät abschalten (nur Überdruck-Lungenautomat)

Vor dem Anschließen an den Mitteldruck drücken Sie zum Vorbeugen von unbeabsichtigter Luftabgabe den roten Bedienknopf bis zum Anschlag, um den AutoMaXX-AE abzuschalten.

3.2. Anschließen des AutoMaXX

- (1) Stecknippel des AutoMaXX in die Kupplung der Mitteldruckleitung stecken bis er spürbar einrastet.
- (2) Vollmaske aufsetzen und Dichtheitsprüfung durchführen (Handballen - Test) (→ Gebrauchsanleitung der Maske).
- (3) Flaschenventil(e) vollständig öffnen.
- (4) AutoMaXX in die Maske einschrauben.

Unterstützung während des Anschließens

Das Anbringen des AutoMaXX an die Maske sollte von einer zweiten Person durchgeführt und kontrolliert werden.

3.3. Inbetriebnahme des AutoMaXX (nur Überdruck-Lungenautomat)

Zum Aktivieren einmal kräftig einatmen oder Spülknopf drücken.

**Achtung!**

Wenn Sie den Spülknopf benutzen erhöht das den Druckluftverbrauch.

Normaldruck-Lungenautomaten benötigen keine Aktivierung. Sie sind sofort einsatzbereit.

3.4. Abschalten des AutoMaXX (nur Überdruck-Lungenautomat)

Zum Abschalten roten Bedienknopf bis zum Anschlag eindrücken.

3.5. Entfernen des AutoMaXX

Für AutoMaXX-AE und AutoMaXX-N:

- (1) AutoMaXX-AE durch Drücken des roten Bedienknopfes abschalten.
- (2) Handrad abschrauben und AutoMaXX von der Maske trennen.
- (3) Mitteldruckleitung abkuppeln:
Stecknippel kräftig in die Kupplung der Mitteldruckleitung drücken und gleichzeitig die Kupplungshülse zurückziehen.

3.6. Zusatzfunktion Spülen



Achtung!

Wenn Sie den Spülknopf benutzen erhöht sich der Druckluftverbrauch.



Zum Herausspülen von Rauch und Gasen aus der Maske drücken Sie den Spülknopf.

4. Wartung und Pflege

4.1. Wartungshinweise

Dieses Produkt ist regelmäßig durch ausgebildete Spezialisten zu kontrollieren und zu warten. Über die Inspektion und Wartungen ist Protokoll zu führen. Es sind ausschließlich Originalteile von MSA zu verwenden.

Instandsetzungen und Wartungen dürfen ausschließlich von berechtigten Werkstätten oder MSA durchgeführt werden. Veränderungen an Geräten oder Komponenten sind nicht zulässig und führen zum Verlust der Zulassung.

Gummiteile unterliegen einer Alterung und sind in regelmäßigen Abständen zu kontrollieren und auszuwechseln.

Benutzen Sie keine organischen Lösungsmittel wie Nitroverdünnung, Alkohol Spiritus oder Benzin.

4.2. Wartungsintervalle

Für die Bundesrepublik Deutschland



MSA empfiehlt nachfolgende Wartungsintervalle. Bei Bedarf und unter Berücksichtigung der Einsatzbedingungen sind die aufgeführten Arbeiten auch früher als in angegebenen Fristen durchzuführen.

Nationale Gesetze und Vorschriften sind zu beachten!

Bei Unklarheiten fragen Sie Ihren örtlichen MSA-Ansprechpartner.

In der nachstehenden Tabelle sind die empfohlenen maximalen Fristen für Pflege, Wartung und Prüfung entsprechend dem DGUV Grundsatz 305-002 (Dezember 2021), DGUV Regel 112-190 (Benutzung von Atemschutzgeräten) für die Bundesrepublik Deutschland aufgeführt. Bei Bedarf sind diese Arbeiten auch früher als in den in der Tabelle angegebenen Fristen durchzuführen.

Geräteteil	Durchzuführende Arbeit	Nach Gebrauch ³⁾	Halb- jährlich	Alle 2 Jahre	Alle 6 Jahre
AutoMaXX	Reinigung und Desinfektion	X			
	Sicht-, Dicht- und Funktionsprüfung	X	X ¹⁾⁴⁾	X ²⁾⁴⁾	
	Wechsel der Membran				X
AutoMaXX mit Schlauch	Grundüberholung				X

1) Bei mobil gelagerten Atemschutzgeräten gemäß DGUV Regel 112-190, Kapitel 6.10.2.1.

2) Bei stationär gelagerten Atemschutzgeräten gemäß DGUV Regel 112-190, Kapitel 6.10.2.1.

3) Gebrauch kann in diesem Fall neben dem einmaligen Gebrauch auch den mehrmaligen Gebrauch durch dieselbe Person innerhalb einer Arbeitsschicht oder Arbeitswoche bedeuten.

- 4) Sollte die Sichtprüfung Mängel bezüglich des Reinigungszustandes aufweisen, ist eine Reinigung und ggf. Desinfektion durchzuführen.

Der AutoMaXX-N BUND ist unter CBRN-Bedingungen nur für den einmaligen Einsatz vorgesehen.

4.3. Reinigung / Desinfektion



Achtung!

Achten Sie beim Reinigen darauf, dass keine Flüssigkeiten über die Mitteldruckleitung in den AutoMaXX gelangen. Diese können die Bauteile im Inneren beschädigen.

- (1) AutoMaXX abschalten (nur Überdruck-Lungenautomat).
- (2) Mitteldruckleitung mit Dichtkappe verschließen oder an den Mitteldruck anschließen.
- (3) Vorreinigung
 - Gerät äußerlich reinigen. Achten Sie darauf, dass kein Schmutz ins Innere gelangt.
- (4) Reinigung
 - AutoMaXX im Waschbecken mit mildem Reinigungsmittel reinigen und mit viel klarem Wasser abspülen.
- (5) Desinfektionsmittel gemäß Gebrauchsanleitung verwenden.
 - Gerät desinfizieren und mit viel klarem Wasser abspülen.

Nach der Reinigung / Desinfektion

- (1) AutoMaXX abschalten (nur Überdruck-Version) und an den Mitteldruck anschließen.
- (2) Spülknopf drücken, mind. 20 s lang die Feuchtigkeit restlos ausblasen.
- (3) Vom Mitteldruck abkuppeln.
- (4) Nur Überdruck-Lungenautomat: am Spülknopf einschalten.
- (5) Im Trockenschrank bei max. 60 °C restlos trocknen.

4.4. Prüfung und Wechsel der Membran

Demontage

- (1) AutoMaXX von der Mitteldruckleitung abkuppeln.
- (2) Schutzkappe des AutoMaXX wie folgt abziehen:

für AutoMaXX-AE

- Handrad so weit drehen, bis durch die Handradöffnung die Sicherungsklammer unterhalb des schwarzen Bedienknopfes sichtbar wird.

**Bild 3 Gehäuse**

1 Sicherungsklammer (silber) (nur AutoMaXX-AE und AutoMaXX-N)

- Sicherungsklammer mit einem Schraubendreher eindrücken, gleichzeitig beide Bedienknöpfe drücken und das Handrad abziehen.

**Gefahr!**

Wenn Sie das oben beschriebene Verfahren nicht genau einhalten, kann die Sicherungsklammer beschädigt werden, sodass sie das Handrad und den Lungenautomaten nicht mehr zusammenhalten kann, wenn am Lungenautomaten gezogen wird.

- Sicherungsklammer erneut eindrücken und mit einer Hand beide Bedienknöpfe gedrückt halten, mit der anderen Hand Schnapphaken zusammendrücken und Schutzkappe abschieben.

für AutoMaXX-N

- Handrad so weit drehen, bis durch die Handradöffnung die Sicherungsklammer unterhalb eines Bedienknopfes sichtbar wird.
- Sicherungsklammer mit einem Schraubendreher eindrücken, gleichzeitig beide Bedienknöpfe drücken und das Handrad abziehen.

**Gefahr!**

Wenn Sie das oben beschriebene Verfahren nicht genau einhalten, kann die Sicherungsklammer beschädigt werden, sodass sie das Handrad und den Lungenautomaten nicht mehr zusammenhalten kann, wenn am Lungenautomaten gezogen wird.

- Sicherungsklammer erneut eindrücken und mit einer Hand beide Bedienknöpfe gedrückt halten, mit der anderen Hand Schnapphaken zusammendrücken und Schutzkappe abschieben.
- (3) Membranrand aus der Membrannut des Gehäuses herausknöpfen.
 - (4) Membran umkrempeln, bis der Schlitz in der Membrangabel sichtbar wird.
 - (5) Membran in Schlitzrichtung aus der Membrangabel herausziehen.

- (6) Oberfläche der Membran leicht dehnen und gegen Licht auf Beschädigungen wie Risse prüfen; ggf. austauschen.

Montage

- (1) Membranpilz der Membran in den Schlitz der Membrangabel schieben.
- (2) Membranrand in die Membrannut einknöpfen.
- (3) Schutzkappe wie folgt aufschieben:
 - Beide Bedienknöpfe gleichzeitig drücken und Schutzkappe aufschieben bis sie an den Schnapphaken sicht- und hörbar einrastet.
- (4) Handrad wie folgt montieren:
 - Sicherungsklammer eindrücken und gleichzeitig beide Bedienknöpfe gedrückt halten.
 - Handrad bis zum Anschlag aufschieben.
- (5) Dichtheitsprüfung und Prüfung des Schließdruckes (bei Überdruck Version) bzw. Ansprechdruck (bei Normaldruck Version) durchführen.

4.5. Sicht- und Funktionsprüfung

- Auf sichtbare Fehler oder Defekte prüfen, z. B. falsch montierte Komponenten.
- Alle Bedienfunktionen prüfen, z. B. mechanische Funktionsprüfung des Spülknopfes.

4.6. Dichtheitsprüfung



Prüfen Sie die Dichtheit des AutoMaXX sowohl ohne Mitteldruck als auch mit Mitteldruck.

Ohne Mitteldruck

- (1) AutoMaXX am roten Bedienknopf abschalten (nur Überdruck-Lungenautomat).
- (2) AutoMaXX an ein Dichtprüfgerät anschließen.
 - Für Überdruck-Lungenautomat einen Anschlussadapter verwenden.
- (3) Überdruck von +7,5 mbar erzeugen und 60 s halten.
 - Die Druckveränderung darf innerhalb von 60 s nicht mehr als 1 mbar betragen.
- (4) Bei Normaldruck Versionen zusätzlich:
Unterdruck von -7,5 mbar erzeugen und 60 s halten.
 - Die Druckveränderung darf innerhalb von 60 s nicht mehr als 1 mbar betragen.

Mit Mitteldruck

- (1) AutoMaXX am roten Bedienknopf abschalten (nur Überdruck-Lungenautomat).

- (2) Mitteldruckleitung an einen Druckminderer anschließen, Hochdruckversorgung sichern und ggf. Flaschenventil öffnen.
- (3) AutoMaXX an ein Dichtprüfgerät anschließen.
 - Für Überdruck-Lungenautomat einen Anschlussadapter verwenden.
- (4) Druckveränderung beobachten.
 - Die Druckveränderung darf innerhalb von 60 s nicht mehr als 1 mbar betragen.

4.7. Prüfen des Schließdruckes (nur Überdruck-Lungenautomat)

- (1) AutoMaXX-AE am roten Bedienknopf abschalten und an Mitteldruck anschließen.
- (2) AutoMaXX-AE direkt an Prüfgerät anschließen.
- (3) AutoMaXX durch Starten der Umschaltdruckprüfung des SmartCHECK einschalten.
- (4) Nach Durchlauf des SmartCHECK-Prüfschrittes muss der statische Druck weniger als 3,9 mbar betragen.

4.8. Prüfen des Ansprechdruckes (nur Normaldruck-Lungenautomat)

- (1) AutoMaXX an den Mitteldruck anschließen.
- (2) AutoMaXX an das Prüfgerät anschließen.
- (3) Entlüftungseinrichtung schließen.
- (4) Langsam steigend Unterdruck erzeugen und Ansprechdruck beobachten.
 - Der Ansprechdruck darf -3,5 mbar (Unterdruck) nicht überschreiten.

4.9. Grundüberholung

Grundüberholungen am AutoMaXX dürfen nur im Rahmen der Grundüberholungen der Atemschutzgerätausstattungen bzw. der Ergänzungsausstattungen von MSA durchgeführt werden.

4.10. Lagerung

Überdruck-Lungenautomaten immer eingeschaltet lagern, dazu Spülknopf drücken.

Den AutoMaXX mit aufgesteckter Verschlusskappe (→ Kap. 7) in einem trockenen, staub- und schmutzfreien Raum bei ca. 20 °C lagern.

4.11. Fehlfunktion

Bei Fehlfunktionen muss der AutoMaXX von MSA oder einem geschulten Gerätewart kontrolliert werden.

5. Technische Daten

Betriebsdruck	: 5 - 8 bar dynamisch
Betriebstemperatur	: -30°C bis +60°C
Zulassungen	: Der AutoMaXX entspricht der Richtlinie 89/686/EWG.

6. Zulassungen

Die Lungenautomaten AutoMaXX-AE BUND und AutoMaXX-N BUND sind zusammen mit den vorgesehenen Pressluftatmer Grundgeräten , Atemanschlüssen und Druckluftflaschen als komplette Pressluftatmer in nachfolgenden Konfigurationen nach EN 137:2006 zugelassen:

-  0158

Atemschutzgerät 900I, BUND, bestehend aus:

- Grundgerät AirMaXX® Classic -S -M -ICU-S (BUND)
- AutoMaXX-AE Lungenautomat BUND
- Composite – Flasche 3,0 Liter / 300 bar, Ventil mit Manometer und Ausströmsicherung; Schutzhülle nachleuchtend gekennzeichnet
- Atemanschluß (Atemschutzmaske) Ultra Elite-PF, BUND

Atemschutzgerät 1800I, BUND, bestehend aus:

- Grundgerät AirMaXX® Classic -S -M -ICU-S (BUND)
- AutoMaXX-AE Lungenautomat BUND
- Composite – Flasche 6,8 Liter / 300 bar, Ventil mit Manometer und Ausströmsicherung; Schutzhülle nachleuchtend gekennzeichnet
- Atemanschluß (Atemschutzmaske) Ultra Elite-PF, BUND

Atemschutzgerät 2800I, BUND, bestehend aus:

- Grundgerät AirMaXX® Classic -S -M -ICU-S (BUND)
- AutoMaXX-AE Lungenautomat BUND
- T-Stück 136/ 300-
- Zwei Composite – Flaschen 4,7 Liter / 300 bar, Ventil mit Manometer und Ausströmsicherung; Schutzhülle nachleuchtend gekennzeichnet
- Atemanschluß (Atemschutzmaske) Ultra Elite-PF, BUND

Atemschutzgerät 3600I, BUND, bestehend aus:

- Grundgerät AirMaXX® Classic -S -Q -M -ICU-S (BUND)
- AutoMaXX-AE Lungenautomat BUND
- T-Stück 156/ 300
- Zwei Composite – Flaschen 6,8 Liter / 300 bar, Ventil mit Manometer und Ausströmsicherung; Schutzhülle nachleuchtend gekennzeichnet
- Atemanschluß (Atemschutzmaske) Ultra Elite-PF, BUND

Atemschutzgerät 3600l ABC, BUND, bestehend aus:

- Grundgerät AirMaXX® Classic -S -Q -M -ICU-S (BUND)
- AutoMaXX-N Lungenautomat BUND
- T-Stück 156/ 300
- Zwei Composite – Flaschen 6,8 Liter / 300 bar, Ventil mit Manometer und Ausströmsicherung; Schutzhülle schwarz
- Atemanschluß (Atemschutzmaske) M2000

Anmerkung: Die aufgeführten Atemschutzmasken sind in drei Größen verfügbar.

7. Bestellangaben

Bezeichnung	Artikel-Nr.
AutoMaXX-AE M45x3; Silikon- Mitteldruckleitung, Transponder	10087965
AutoMaXX-N BUND Rd40x1/7; Gummi- Mitteldruckleitung	10087968

Notizen

